NACHRICHTEN AG

12. August 2024

VfB Stuttgart plant weitere Stürmer-Verstärkungen nach Rekordtransfers

VfB Stuttgart in Gesprächen mit Stürmern Akpom und Broja: Ein Blick auf ihre Transferstrategien für die kommende Saison.

Stand: 12.08.2024, 19:06 Uhr

Von: Lars Pollmann

VfB Stuttgart auf der Suche nach weiteren Stürmern

Die Entschlossenheit des VfB Stuttgart, seine Angriffsbemühungen zu verstärken, könnte weitreichende Auswirkungen auf die kommende Saison haben. Trotz der beachtlichen Transfers, die bereits die Vereinsrekorde durchbrochen haben, sind die Verantwortlichen des Vereins nicht bereit, sich auf ihren Lorbeeren auszuruhen.

Erfolgreiches Sturmduo und Herausforderungen

In einer beeindruckenden letzten Testphase setzte der VfB Stuttgart ein Zeichen mit dem 4:0-Sieg gegen den Athletic Club aus Bilbao. Dieser Erfolg lässt darauf schließen, dass das Team unter der Leitung von Sebastian Hoeneß bereit ist, große Ziele in der bevorstehenden Spielzeit zu verfolgen. Die Neuzugänge, insbesondere der nach langen Verhandlungen verpflichtete Deniz Undav von Brighton & Hove Albion, spielen eine entscheidende Rolle. Zusammen mit Ermedin Demirović soll er ein schlagkräftiges Sturmduo bilden, das die Stärken der vergangenen Saison fortführt, während der Verein gleichzeitig auf namhafte Abgänge reagiert.

Neuer Rekord und Tradition der Leihe

Die Verpflichtung von Undav stellte nicht nur einen bemerkenswerten Transferrekord auf, sondern zeigt auch den wirtschaftlichen Kurs des Vereins. Ebenso wird angestrebt, weitere Stürmer zu verpflichten, wobei der VfB Stuttgart anscheinend eine Vorliebe für Leihgeschäfte hat, um flexibel zu bleiben. Berichten zufolge hat der Verein bereits Gespräche mit Chuba Akpom geführt, der in der letzten Saison für Ajax Amsterdam auf sich aufmerksam machte, sowie mit Armando Broja von Chelsea, dessen zukünftige Ausrichtung immer wieder diskutiert wird.

Finanzielle Bilanz und strategische Entscheidungen

Trotz der hohen Investitionen in die Neuzugänge stehen die Finanzen des VfB Stuttgart im Fokus. Sportchef Fabian Wohlgemuth betonte, dass das Team „wirtschaftlich in eine neue Dimension“ vorgedrungen ist, was dasselbe gilt, obwohl mehrere Schlüsselspieler verkauft wurden. Da das Budget begrenzt ist, wird überlegt, wie die Kaderplanung effizient vorangetrieben werden kann, insbesondere mit der noch anstehenden Verpflichtung eines Innenverteidigers.

Blick in die Zukunft

Die bevorstehenden Herausforderungen der neuen Saison stehen vor der Tür, und der VfB Stuttgart wird am 17. August die Gelegenheit haben, im DFL-Supercup gegen den Doublesieger Bayer Leverkusen auf die Probe zu stellen. Die Bemühungen um zusätzliche Stürmer sind ein ermutigendes Zeichen für den scharfen Wettbewerbsgeist des Vereins. Der Fokus auf Leihen bietet die Möglichkeit, Talente zu integrieren, ohne die Finanzlage des Klubs über Gebühr zu belasten. Das bedeutet für die Fans ein spannendes Jahr, in dem die Entwicklung des Teams mit besonderem Interesse verfolgt wird.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de